

PROTOKOLL 13. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

Datum / Zeit: Freitag, 20. Mai 2022 / 19.30 bis 20.25 Uhr
Ort: Brauereiareal Moosbadweg 14, Altdorf
Sitzungsleitung: Max Herger, Verwaltungsratspräsident
Protokoll: Simone Würsch-Burch, Administration

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Informationen zum Ablauf der Generalversammlung
3. Genehmigung Protokoll der 12. Ordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 2021
4. Geschäftsjahr 2021
 - 4.1 Jahresrückblick und Vorlage Jahresbericht 2021
 - 4.2 Vorlage der Jahresrechnung 2020
 - 4.3 Berichte der Revisionsstelle BDO AG, Altdorf
 - 4.4. Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2021
 - 4.5 Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung
5. Wahlen
 - 5.1 Wahl des bestehenden Verwaltungsrates
 - 5.2 Wahl der Revisionsstelle
6. Ausblick & Diverses
7. Gemütlicher Teil: Maifest mit Stiär Biär & anderen Genüssen

1. BEGRÜSSUNG

Max Herger eröffnet als Verwaltungsratspräsident die 13. ordentlichen Generalversammlung der Kleinbrauerei Stiär Biär AG am Freitag, 20. Mai 2022 mit einem «bierischen» Willkommen und übernimmt den Vorsitz. Er bringt Freude und Stolz zum Ausdruck, dass nach zwei Pandemie bedingten, abstinenter Jahren wieder eine physische GV stattfinden und gefeiert werden kann. Ebenso spricht er seinen Dank fürs zahlreiche und pünktliche Erscheinen aus.

Max Herger stellt den geschlossen anwesenden Verwaltungsrat an den beiden Tischen am Bühnenrand vor. VR-Mitglieder Peter Imholz, Thomas Gisler, Cornel Betschart, Roland Hofstetter, Silvana Frei und Adrian Stalder.

2. INFORMATIONEN ZUM ABLAUF DER GV

Max Herger informiert die GV, dass nur Aktionäre stimmberechtigt sind. Anwesende Gäste haben kein Stimmrecht gemäss den Statuten der Kleinbrauerei Stiär Biär AG.

Der Vorsitzende bezeichnet Simone Würsch-Burch als Protokollführerin sowie Urs Fankhauser und Meinrad Halter als Stimmzähler. Keine Einwände der GV.

Es sind folgende Aktien vertreten:

An der heutigen GV anwesende Personen	185
Total vertretene Aktienstimmen	2510
dies entspricht 54.34% der stimmberechtigten Aktien	
Absolutes Mehr der Aktienstimmen	1256
Zweidrittel Mehr der Aktienstimmen	1674
Summe der vertretenen Aktiennennwerte	489'100.00

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur heutigen Generalversammlung termin- und fristgerecht eingeladen wurde und diese somit berechtigt ist, Beschlüsse zu fassen. Gegen diese Feststellung wird kein Einwand erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass die GV beschlussfähig ist und die Beschlussfassungen und Wahlen mit offener Handabstimmung erfolgen. Gegen diese Feststellung wird kein Einwand erhoben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Anträge eingegangen sind und orientiert, dass gemäss Statuten heute eingereichte Anträge nicht behandelt werden können. Wortmeldungen von Aktionären hätten mit Namen und Wohnort fürs Protokoll zu erfolgen.

Des Weiteren orientiert Max Herger die Anwesenden über den zeitlichen Ablauf und das Rahmenprogramm der 13. ordentlichen Generalversammlung der Kleinbrauerei Stiär Biär AG. Gegen das vorgeschlagene Vorgehen wird kein Einwand erhoben.

3. GENEHMIGUNG PROTOKOLL DER 12. ORDENTLICHEN GV VOM 30. JUNI 2021

Das Protokoll konnte auf der Webseite heruntergeladen werden. Es bestehen keine Fragen oder Ergänzungen. Das Protokoll wird ohne Einwand angenommen.

4. GESCHÄFTSJAHR 2021

4.1 Jahresrückblick und Vorlage Jahresbericht 2021

Für den Jahresrückblick übergibt VRP Max Herger das Wort Verwaltungsratsmitglied Cornel Betschart. Dieser berichtet über aktuelle Highlights wie den dritten Platz für «Äs Panasch» am Swiss Beer Award 2022 sowie der Auszeichnung für den schönsten Bierdeckel 2022. Rückblickend auf das Jahr 2021 standen aber immer noch klar Herausforderungen im Vordergrund wie der verregnete Sommer sowie die pandemiebedingten Schliessungen der Gastronomiebetriebe, ausgefallenen Events und fehlende Besichtigungen in der Brauerei. Trotzdem sei das Stiär Biär Team, angeführt von Geschäftsführer Urs Wagner nicht untätig gewesen und hätte 943 hl Bier produziert und an die Biergeniesser und Stiär Biär Fans gebracht. Braumeister Marius Prammer hätte nebst dem Standardsortiment vielversprechende Spezialbiere wie das «Hipschter», das «Nesslä», das «Räuchige» sowie das «Whiskybock» kreiert. Dies bedurfte einen besonderen Applaus. Ein Dank ging aber auch ans restliche Team mit Silvan Herger (Innendienst & Logistik), Simone Würsch-Burch (Administration) und der ehemaligen Shop Leiterin Ramona Marty sowie deren Nachfolgerin Hildegard Pfyffer. Ein grosses Dankeschön sprach Cornel Betschart auch den Aktionären für ihr Vertrauen, ihre Treue und Solidarität in den

vergangen zwei Jahren aus. Es sei aber auch weiterhin wichtig, im Restaurant Stiär Biär zu bestellen, erinnert er mit einem Augenzwinkern.

Zum Rückblick waren keine Einwände, Ergänzungen oder Fragen eingegangen.

4.2 Vorlage der Jahresrechnung

Für den Jahresbericht bittet Cornel Betschart seinen VR-Kollegen Adrian Stalder auf die Bühne. In Form eines Interviews werden Informationen und Fragen zu den Zahlen 2021 geklärt. Auf die erste Frage, ob sich für einen Aktionär die Investition lohne, gibt der Zahlenexperte Stalder klar zu verstehen, dass es 2021 zum ersten Mal einen Gewinnvortrag gegeben hat. Trotzdem sei eine Stiär Biär Aktie ein Liebhaberpapier und keine Renditeanlage. Die Dividende gäbe es auch nur in Volumenprozent.

Adrian Stalder erklärt, dass die Bilanz gesund aufgestellt sei. Die Brauerei sei liquide und schuldenfrei. Die sogenannte goldene Bilanzregel sei erfüllt und es bestehe kein langfristiges Fremdkapital. Das Aktienkapital sei vollumfänglich gedeckt. 2021 sei ein kleiner Gewinnvortrag von CHF 40'000.00 ausgewiesen worden.

Zur Erfolgsrechnung erläutert Stalder, dass der sogenannte EBIT über CHF 77'000.00 sehr positiv für eine Kleinbrauerei sei. Diese Kennzahl sage aus, ob eine Firma rentabel wirtschaftet, bzw. eine Rendite erwirtschaftet. Dies sei hier nun der Fall. Der EBIT sei aber nicht die wichtigste Kennzahl, sondern mitunter auch der Cashflow. Diese Zahl beschreibt, wieviel nach Ein- und Ausgaben an liquiden Mittel für Investitionen bleibt. Dies seien 2021 bei Stiär Biär rund CHF 126'000.00.

Wichtig sei, dass der Umsatz trotz schwierigem Jahr bei rund 640'000.00 stabil gehalten werden konnte. Die Kosten habe die Kleinbrauerei im Griff. Sie seien auch stabil zum Vorjahr. Jetzt müsse man achtgeben, da gerade enorme Preiserhöhungen auf den Lieferantenmärkten stattfinden. Er weist jedoch darauf hin, dass man als Kleinbrauerei flexibler und agiler ist bei der Preisgestaltung, was sich nun als Vorteil erweisen kann.

Nebst dem eifrigen Einsatz des operativen Stiär Biär Teams sei aber besonders dem Ehepaar Imholz ein grosses Dankeschön auszusprechen. Sie seien sehr wichtige Mäzen in den letzten 10 Jahren für die Kleinbrauerei gewesen, Man konnte dank ihnen Hürden nehmen und hatte im Aufbau Zeit gewonnen. Dank ihrer massiven Unterstützung sei man finanziell unabhängig, was wohl kaum eine andere Brauerei von sich behaupten kann. Auch 2021 durfte Stiär Biär wieder enorme Sach- und Geldspenden wie die neue Abfüllanlage und der Lieferwagen vom Ehepaar Imholz entgegennehmen im Gesamtwert von 271'000.00. Mit tosendem Applaus wurde den beiden Geschenke und ein grosses Dankeschön übergeben.

Fragen oder Einwände zur Jahresrechnung sind keine eingegangen.

4.3 Bericht der Revisionsstelle BDO AG, Altdorf

Cornel bittet Nicolas Wyrsh von der BDO auf die Bühne für dessen Revisionsbericht. Dieser berichtet, dass die Jahresrechnung im Sinne der eingeschränkten Revision geprüft worden ist und nichts gegen die Abnahme der Jahresrechnung 2021 spreche.

4.4 Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2021

Die Generalversammlung genehmigt den Geschäftsbericht bestehend aus Jahresrechnung und Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2021 einstimmig, ohne Enthaltung.

4.5 Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung

Die Generalversammlung erteilt dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 einstimmig die Decharge.

Max Herger verdankt mit Applaus dieses ausserordentliche Ergebnis und den steten Arbeitseinsatz seinen Co-VR-Mitgliedern sowie Geschäftsführer Urs Wagner, Braumeister Marius Prammer sowie Silvan Herger, Hildegard Pfyffer und Simone Würsch.

5. WAHLEN

5.1 Wahl des bestehenden Verwaltungsrates

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Wahl der bisherigen Verwaltungsräte in Globo erfolgt. Dazu erfolgt kein Einwand. Die Generalversammlung bestätigt die Mitglieder des Verwaltungsrates einstimmig wie folgt:

Max Herger, Schattdorf, als VR-Präsident
Peter Imholz, Zug, als VR-Mitglied
Thomas Gisler, Bürglen, als VR-Mitglied
Cornel Betschart, Schattdorf, als VR-Mitglied
Roland Hofstetter, Immensee, als VR-Mitglied
Silvana Frei, Altdorf, als VR-Mitglied
Adrian Stalder, Schattdorf, als VR-Mitglied

Im Namen des Verwaltungsrates bedankt sich Verwaltungsratspräsident Max Herger fürs entgegengebrachte Vertrauen und weist daraufhin, dass der VR für seine Tätigkeit keine Entschädigung bezieht und unentgeltlich arbeitet. Gleichzeitig bedankt er sich beim gesamten Verwaltungsrat fürs wertvolle Engagement.

5.2 Wahl der Revisionsstelle

Die Generalversammlung bestätigt als Kontrollstelle für das laufende Geschäftsjahr mit einer Enthaltung die BDO AG in Altdorf. Der Vorsitzende bedankt sich bei Nicolas Wyrsh und dem BDO Team für den Einsatz und die Unterstützung.

6. AUSBLICK & DIVERSES

Für den Ausblick auf das aktuelle Jahr und die Stiär Biär Zukunft richtet nochmals Cornel Betschart das Wort an Aktionärinnen und Aktionäre. Er berichtet, dass bereits im ersten Quartal 2022 eine rund 13-prozentige Steigerung erzielt werden konnte. Ziel sei es die 1000hl Marke zu knacken und den Absatz weit über die Kantonsgrenzen hinweg zu vergrössern. Entsprechend sei man für jedes Bier dankbar.

Mit Geschäftsführer Urs Wagner, führt er ein Gespräch über die aktuelle Situation von Stiär Biär und die Zukunft. Dieser informiert, dass auch 2022/23 weitere Spezialbiere geplant sind. Vom «Äs Nesslä» gäbe es eine Neuauflage, da die Nachfrage so gut gewesen sei, und es nun offiziell im Offenausschank vom Culinarium Alpinum sei. Des Weiteren sei das erste Stiär Biär IPA parat und werde am 17.6.22 im Rahmen des FreitagsFeierabendBiers mit Musik lanciert. Weitere Kreationen würden dann im Herbst/Winter folgen.

Zudem fänden endlich wieder Grossanlässe wie die Luga statt. Diese wie auch das Sechseläuten mit Stiär Biär habe grossartige Feedbacks erhalten. Bereits am nächsten Tag sei nun das erste Stiär Biär Maifest am Start, und zwar ab 14

Uhr mit der Seedorfer Blaskapelle sowie zwei DJs. Im Sommer würden dann Grossevents wie die Muisiglandsgmeind, das Klewenalpfestival und dann im September endlich auch wieder das Ürner Oktoberfest folgen.

Wie man bereits den Medien entnehmen konnte, werde Urs Wagner nach fünf Jahren als Geschäftsführer und Vertriebsleiter bei Stiär Biär Ende August 2022 weiterziehen. Bei der Frage, was ihm am besten im Gedächtnis geblieben sei, antwortet er, dass all die vielen interessanten Leute, die er kennengelernt habe, unvergesslich blieben. Und natürlich das Oktoberfest mit dem Nächtigen in der Brauerei, damit er mit allen auch mal eins nehmen konnte. Darum werde er sich auch am Oktoberfest am 3. September 2022 verabschieden von den Stiär Biär Fans und nochmals mit möglichst vielen anstossen. Die Urner Brauerei sei ihm sehr ans Herz gewachsen, aber nun habe er noch ein persönliches Bedürfnis nach Reisen. Mit einem grossen Dankeschön für die Erfahrungen und Erlebnisse der letzten fünf Jahre bittet er noch drei für ihn wichtige Personen auf die Bühne, nämlich seine Mutter, sein Vater und Simone Würsch-Burch. Mit allseitigen Tränen wird ihr tatkräftigen Einsatz verdankt.

Cornel Betschart bestätigt, dass die Nachfolge von Urs Wagner sicherlich nicht einfach sein wird, da er in den letzten Jahren zum Mr. Stiär Biär geworden sei. Trotzdem ist der Verwaltungsrat zuversichtlich für eine gute Nachfolge besorgt.

7. GEMÜTLICHER TEIL: MAIFEST MIT STIÄR BIÄR & ANDEREN GENÜSSEN

Max Herger verdankt das Interview unter einem herzlichen Applaus und spricht gleich all den helfenden Händen seinen Dank aus. So an Isabella Kuster, ihrem Team, den backfreudigen Frauen wie auch dem Kessikoch Bernhard Welti, der sisware ag (Aktienregister) sowie allen Helferinnen und Helfern der diesjährigen GV. Es sei der absolut richtige Rahmen hier auf dem Brauereiareal, um die GV abhalten und miteinander feiern zu können. Ein Dank geht auch an die musikalische Unterhaltung durch die «Laubbläser» aus Nidwalden.

Der Vorsitzende weist noch darauf hin, dass bei Aktienverschiebungen oder Umzügen der Aktionäre die Adressänderungen an info@stiaerbiaer.ch unbedingt mitgeteilt werden muss. Nur so ist das Aktienregister aktuell und es erleichtert die korrekte Information und Kommunikation mit allen Aktionären.

Weitere Fragen oder Einwände bestehen nicht. Deshalb informiert der Vorsitzende die Aktionäre, dass das Protokoll an dieser Stelle geschlossen wird. Die Generalversammlung erhebt keinen Einwand. Die Generalversammlung ist nun zu Speis (Risotto & Siedwurst der Urmetz) und Trank (1000 Liter Tank mit Bier, Bier, Bier) sowie einem Rundgang durch die Brauerei eingeladen. O'zapft is!

Altdorf, 14. Juni 2022



Der Vorsitzende
Max Herger



Die Protokollführerin
Simone Würsch-Burch